

Antrag Nr. 24-F-63-0118

Grüne SPD Die Linke Volt

Betreff:

Veranstaltungsort Literaturfestival „Ins Offene: Die Fiktion fürchtet nichts“
-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 26.11.2024-

Antragstext:

Unter dem Titel „Ins Offene - die Fiktion fürchtet nichts“ veranstaltet der Förderverein Wiesbadener Literaturhaus e.V. seit mehreren Jahren ein fünftägiges Literaturfestival im Burggarten der Burg Sonnenberg. Auf dem Festival werden bekannte und weniger bekannte deutschsprachige Autor*innen und deren Werke vorgestellt, Autor*innen aus dem Ausland eingeladen - in diesem Jahr aus San Sebastian - und in zweisprachigen Veranstaltungen vorgestellt. Das Festival kooperiert u. a. mit dem Presseclub Wiesbaden, Wiesbadener Buchhändler*innen, dem Partnerschaftsverein Wiesbaden-San Sebastián, dem exground filmfest, dem frauen museum wiesbaden und der Wiesbaden Stiftung.

Da der Burggarten veranstaltungstechnisch und auch für die Besucherinnen und Besucher nicht leicht zu erschließen ist, möchten die Veranstalter das Festival in diesem Jahr in den Bereich der Kleinen Wilhelmstraße um das Literaturhaus herum verlegen. Die Villa Clementine stände damit als Zentrum für das literarische Leben in Wiesbaden im Mittelpunkt des Festivals und die Veranstaltung würde zur Belebung der Innenstadt beitragen.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zum Sachstand des Veranstaltungsortes für das Literaturfestival „Ins Offene - die Fiktion fürchtet nichts“ des Fördervereins Wiesbadener Literaturhaus e.V. zu berichten.

Wiesbaden, 27.11.2024